



LS-pd

Leine-Solling-Pressedienst

Herausgeber: Kirchenkreisvorstand Leine-Solling
V.i.S.d.P.: Superintendent Jan von Lingen
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
Mobil: 0151-2280 2797
E-Mail: Jan.vonLingen@evlka.de

Superintendenturbüro:
Tel.: 05551-911637, Fax: 05551-911639
E-Mail: Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Der LS-pd erscheint jeden Donnerstag

16/2021 29. April 2021

Inhalt

- Seite 1** **„Ich habe einen anderen Blick auf die Welt gewonnen“**
Northeimer Klinik-Seelsorger Michael Krieg begleitet im HELIOS-Krankenhaus
- Seite 3** **Festival Vox Organi 2021: Eröffnung in Bad Harzburg**
Start bereits an diesem Samstag mit Markus Eichenlaub in der Lutherkirche
- Seite 3** **Absage der Ökumenischen Kirche Kunterbunt am 1. Mai**
Neuer Termin ist voraussichtlich der Reformationstag in der Apostelkirche
- Seite 4** **DLF sendet deutschlandweit aus Markoldendorf**
Fritz Baltruweit singt im Radiogottesdienst

„Ich habe einen anderen Blick auf die Welt gewonnen“ Northeimer Klinik-Seelsorger Michael Krieg begleitet im HELIOS-Krankenhaus

NORTHEIM. Michael Krieg kennt das Gefühl, wenn von einem auf den anderen Moment nichts mehr ist, wie es mal war. 2013 erlitt er einen Schlaganfall, ist seitdem halbseitig gelähmt und zählt damit als schwerbehindert. Er hat Einschränkungen im Alltag und ein Stück seiner Selbstständigkeit verloren. Und doch hat er an diesem einen Tag, der sein komplettes Leben veränderte, etwas sehr Entscheidendes gewonnen: neuen Atem zum Leben. Denn er hat großes Glück gehabt und ist dankbar für seinen Neuanfang, seine Rückkehr ins Leben. „Bei der Geburt habe ich ohne Klaps losgeschrien und nach dem künstlichen Koma war keine Beatmung nötig“, blickt Michael Krieg zurück und meint, dass ihm Gott so nicht nur zweimal Atem zum Leben gegeben, sondern mit seiner Familie und Freunden auch wertvolle Unterstützung an die Seite gestellt habe. Deshalb ist für ihn auch Psalm 103 von großer Bedeutung: „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“

„Ich bin zwar langsamer, aber ich habe einen anderen Blick auf die Welt gewonnen“, sagt Michael Krieg heute. Seit dem 1. Januar 2020 ist er mit einem halben Stelle Krankenhauseelsorger an der HELIOS Albert-Schweitzer-Klinik in Northeim. „Ich habe hier sehr bewegende Monate erlebt – Klinikseelsorger zu sein, ist eine sehr erfüllende Aufgabe“, betont der Diakon. Michael Krieg hat beruflich bereits einige Stationen absolviert und war 14 Jahre im Kirchenkreis Leine-Solling in der Jugendarbeit tätig. In den Jahren 2018/19 hat er ein 14-monatiges Seelsorgepraktikum im Evangelischen Krankenhaus Weende in Göttingen sowie die klinische Seelsorgeausbildung (KSA) absolviert. Michael Krieg wohnt seit 1995 mit seiner Familie in Hardegsen.

„Ich sehe mich selbst als ‚Pfadsucher‘: Ich möchte Menschen in Krankheits- und Krisensituationen zur Seite stehen und mit ihnen gemeinsam einen Weg suchen, die Krise zu überwinden“, verdeutlicht Michael Krieg. „Während der Klinikzeit habe ich selbst erfahren und erleben dürfen, wie sehr mir die Begleitung geholfen hat“, beschreibt er seine Motivation.

Zu seinen Aufgaben gehört die seelsorgerliche Begleitung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen, außerdem ist er Ansprechpartner für die Mitarbeitenden der Klinik – auch in Zeiten von Corona. „Aus der aufsuchenden Seelsorge auf den Stationen und in den Krankenzimmern ist momentan eine andere geworden: Die Patienten oder Angehörigen kommen auf mich zu oder ich erhalte Anrufe von Mitarbeitern. Außerdem gilt natürlich die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mundschutzes und wir halten Abstand. Die Art der Seelsorge ist schon anders – aber es entsteht dennoch Nähe und ich kann nach wie vor für die Menschen da sein.“

Hoffentlich kann Michael Krieg bald wieder Andachten für kleine Gruppen im Raum der Stille anbieten und ist hoffentlich bald auch wieder Ansprechpartner für die Grünen Damen. Zwischenzeitlich gibt es regelmäßige Andachtstexte für die Mitarbeiter per Rundmail. Die Patienten erhalten schriftliche Andachten ausgeteilt auf den Essenstabletts sowie als Auslage im Raum der Stille. Außerdem können sich Interessierte die Andachten auf dem Krankenhaus-Andachts-AB anhören. „Seitdem haben wir auf diese Weise viele Andachten gehalten und es gab dazu einige schöne Rückmeldungen und gute Gespräche“, erzählt Michael Krieg abschließend. Kleine Segensengel aus Speckstein und Handschmeichler-Kreuze aus Olivenholz hat er immer bei sich.

Info:

Die Krankenhauseelsorge Northeim ist eine Einrichtung des Kirchenkreises Leine-Solling an der Helios Albert-Schweitzer-Klinik und umfasst eine halbe Stelle. Michael Krieg ist im Krankenhaus regelmäßig an vier Tagen je Woche wie folgt erreichbar: montags von 9.30 bis 15 Uhr, dienstags von 9.30 bis 17 Uhr, mittwochs von 9.30 bis 14 Uhr und freitags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Interessierte Michael Krieg unter 05551-971708 oder per E-Mail an: Michael.Krieg@helios-gesund

Foto: Marco Wolff, Text: Mareike Spillner

Festival Vox Organi 2021: Orgelandachten auch in Leine-Solling **Start in Bad Harzburg in der Lutherkirche**

KIRCHENKREIS. „Vox Organi“ lädt von Mai bis Juli wieder zu mehreren Orgelandachten ein. Für die Einhaltung aller geltenden Abstands- und Hygienebestimmungen sorgen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der gastgebenden Gemeinden.

Am Sonntag, 2. Mai, ist um 17 Uhr Festivalauftakt in der Bad Harzburger Lutherkirche. Mit Markus Eichenlaub wird ein herausragender Künstler an der Sauer/Scheffler-Orgel teilnehmen. Bis Juli gastiert das Festival im Leine-Solling-Raum, in Bad Grund (Eisdorf), in Gandersheim, Einbeck, Göttingen, Hann.Münden, Höxter, Marienmünster, Goslar, Duderstadt, Elze und Freden (Wetteborn).

Wie es der Festivalleiter, Prof. Friedhelm Flamme, sagte, ist der wichtigste Festivalteilnehmer aufgrund der besonderen Umstände auch in diesem Jahr wieder die Flexibilität. Selbst bei sorgfältigster Planung können derzeit kurzfristige Veränderungen im Spielplan oder bei Besetzungen nicht ausgeschlossen werden. Die Website des Festivals www.voxorgani wird täglich auf den neuesten Stand gebracht und im Zweifelsfall über solche Last-Minute-Änderungen informieren.

Foto (Georg Knoll): Markus Eichenlaub, Domorganist aus Speyer, eröffnet Vox Organi 2021

Absage der Ökumenischen Kirche Kunterbunt am 1. Mai **Neuer Termin ist voraussichtlich der Reformationstag in der Apostelkirche**

NORTHEIM. Schon zum zweiten Mal muss die Ökumenische Kirche Kunterbunt, eine gemeinsame Aktion der evangelischen Apostelgemeinde und der katholischen Kirchengemeinde, abgesagt werden. Nachdem im letzten Herbst die Corona-Zahlen zu hoch erschienen, hat sich die Lage noch immer nicht entspannt.

„Das tut wirklich weh. Alles ist vorbereitet und das Team steht in den Startlöchern“, berichtet Pastorin Susanne Barth. „Aber wir geben die Hoffnung nicht auf und hoffen dann auf den Reformationstag, den 31. Oktober 2021!“

Da die Homeoffice-Tüten der Kirche Kunterbunt in den letzten Monaten für viele leuchtende Kinderaugen gesorgt hat, wird diese Aktion fortgeführt. Ab dem 1. Mai verteilt das Team auf Nachfrage wieder kunterbunte Tüten, dieses Mal zum Thema „Taufe“.

Wer eine Tüte bekommen möchte, melde sich bitte telefonisch oder per Mail bei Pastorin Barth (05551/912521 bzw. susanne.barth@evlka.de).

DLF sendet deutschlandweit aus Markoldendorf **Fritz Baltruweit singt im Radiogottesdienst**

Unter dem Titel „Wie lieblich ist der Maien“ steht der Radiogottesdienst am kommenden Sonntag, 2. Mai, ab 10.05 Uhr im Deutschlandfunk. Zu hören ist er in weiten Teilen des Landkreises auf der Frequenz 103.5 (UKW).

Live übertragen wird er aus der Ev.-luth. St. Martinskirche in Markoldendorf. Liedermacher Fritz Baltruweit gestaltet den Gottesdienst musikalisch, begleitet wird er von der Studio-Gruppe Baltruweit sowie von der Harfenistin Konstanze Kuß aus Hamburg. Superintendent Jan von Lingen wird predigen, Liturgin ist Pastorin Sarah Coenen. Alle Plätze in der Kirche sind durch Anmeldungen bereits vergeben.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Wenn Sie diesen Newsletter abmelden wollen, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de

Gerne dürfen Sie diesen kostenlosen Newsletter weiterempfehlen. Anmeldungen bitte ebenfalls an

Kerstin.Neddenriep@evlka.de